

Ausschreibung
zum

12. Mehrkampf der SG Hamburg-West und kindgerechtem Wettkampf

powered by HEAD Swimming

am **Sonntag, den 01.09.2019**

im LLZ Dulsbergbad

(Am Dulsbergbad 1; 22049 Hamburg)

Die Veranstaltung findet mit Zuschauern statt.

Veranstalter und Ausrichter: SG Hamburg-West



Wettkampffolge:

Abschnitt 1 – inkl. kindgerechtem Wettkampf

	Einlass			09:00 Uhr
	Einschwimmen			09:00 Uhr
	KR-Sitzung			09:15 Uhr
WK NR	Beginn			09:30 Uhr
101	25 m Rücken – kindgerecht	gemischt	2012 – 2014	
102	200 Lagen	gemischt	offen (max. 4 Läufe)	
103	25 m Beine Bauchlage – kindgerecht	gemischt	2012 – 2014	
104	25 m Rückenbeine – kindgerecht	gemischt	2012 – 2014	
105	200 Brust	gemischt	offen (max. 4 Läufe)	
106	25 m Kraul – kindgerecht	gemischt	2012 – 2014	
107	25 m Bauchlage – kindgerecht	gemischt	2012 – 2014	
	Ende			Ca. 11:00 Uhr

Abschnitt 2 – E-Jugend - Lagenmehrkampf

	Einlass			11:30 Uhr
	Einschwimmen			11:30 Uhr
	KR-Sitzung			11:30 Uhr
WK NR	Beginn			12:00 Uhr
201	50 m Rücken	weiblich	2010 - 2011 (E-Jugend)	
202	50 m Rücken	männlich	2010 - 2011 (E-Jugend)	
203	50 m Brust	weiblich	2010 - 2011 (E-Jugend)	
204	50 m Brust	männlich	2010 - 2011 (E-Jugend)	
205	50 m Freistil	weiblich	2010 - 2011 (E-Jugend)	
206	50 m Freistil	männlich	2010 - 2011 (E-Jugend)	
EINLAGE	Synchronschwimmen			
207	25 m Schmetterling	weiblich	2010 - 2011 (E-Jugend)	
208	25 m Schmetterling	männlich	2010 - 2011 (E-Jugend)	
209	4 x 50 m Freistilstaffel	gemischt	2010 - 2011 (E-Jugend)	
	Ende			Ca. 14:00 Uhr

Abschnitt 3 – D und C-Jugend – Lagenmehrkampf

	Einlass			14:30 Uhr
	Einschwimmen			14:30 Uhr
	KR-Sitzung			14:30 Uhr
WK NR	Beginn			15:00 Uhr
301	50 m Freistil	weiblich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
302	50 m Freistil	männlich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
303	100 m Freistil	weiblich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
304	100 m Freistil	männlich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
305	50 m Brust	weiblich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
306	50 m Brust	männlich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
307	100 m Brust	weiblich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
308	100 m Brust	männlich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
309	50 m Schmetterling	weiblich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
310	50 m Schmetterling	männlich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
311	100 m Schmetterling	weiblich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
312	100 m Schmetterling	männlich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
313	50 m Rücken	weiblich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
314	50 m Rücken	männlich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
315	100 m Rücken	weiblich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
316	100 m Rücken	männlich	2008 – 2009 (D-Jugend), 2006 – 2007 (C-Jugend)	
	Ende; Siegerehrungen			Ca. 17:30 Uhr

1. Wettkampfbestimmungen für den kindgerechten Wettkampf:

Grundsätzlich gelten die Regelungen des kindgerechten Wettkampfes des DSV, gültig ab 08.01.2018. Für die Teilnahme am kindgerechten Wettkampf (Jahrgänge 2012 bis 2014) ist die Erstregistrierung nicht erforderlich.

Die kindgerechten Wettkämpfe 101, 103, 104, 106 und 107 werden nach der **EIN-Start-Regel** ausgetragen. Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsunabhängig bzw. altersklassenunabhängig nach den angegebenen Meldezeiten.

Für die kindgerechten Wettkämpfe dürfen maximal drei Starts pro Sportler gemeldet werden.

2. Beschreibungen zu den kindgerechten Wettkämpfen:

Start: Der Start zum Schwimmen in Bauchlage und Kraul erfolgt durch Sprung, beim Schwimmen in Rückenlage erfolgt der Start aus dem Wasser.

Bauchlage: Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Rückenlage: Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf dem Rücken liegend schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Der Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Kraul: Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Zudem muss mit Wechselarmzug (Kraularmzug) geschwommen werden und die Arme müssen über Wasser nach vorne geführt werden. Die Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.

Beine Bauchlage mit Brett:

Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett gehalten. Beide Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche.

Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Nach dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn

auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Erönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Die Art der Beinbewegung ist freigestellt. Während des gesamten Wettkampfs muss sich der Schwimmer in Bauchlage befinden. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

Rückenbeine ohne Schwimmbrett:

Der Wettkampf wird aus dem Wasser in Rückenlage gestartet. Während des Wettkampfes muss sich der Schwimmer in Rückenlage befinden.

Es wird KEIN Schwimmbrett benutzt. Die Arme müssen zumindest auf Schulterhöhe, besser oben gestreckt gehalten werden, Armbewegungen /Handbewegungen sind nicht gestattet. Der Wettkampf beginnt mit dem Erönen des Startsignals und ist beendet, wenn ein beliebiger Teil des Körpers die Zielwand in Rückenlage berührt. Der Wechselbeinschlag wird in Rückenlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand.

3. Allgemeine Bestimmungen

3.1. Die Wettkämpfe werden nach den gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO) und den Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des DSV durchgeführt und sind für alle Vereine und Startgemeinschaften offen.

3.2. Das Wettkampfbecken ist 25m lang und hat 8 Bahnen, die durch Wellerkillerleinen getrennt sind. Die Wassertiefe beträgt durchgehend ca. 2m, die Wassertemperatur ca. 27° C. Es erfolgt Handzeitnahme.

3.3. Der Wettkampf wird nach der **Ein-Start-Regel** durchgeführt. Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsunabhängig bzw. altersklassenunabhängig nach den angegebenen Meldezeiten.

3.4. Sportgesundheit:

Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von Ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können. Das geschieht durch Übersendung oder unmittelbar vor dem Wettkampf durch Abgabe eines mit Vereinsstempel versehenen und vom Meldeverantwortlichen unterschriebenen Meldebogens an den Ausrichter.

Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und e-Mail- Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 7 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101 in der aktuellen Version) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den Ausrichter.

Den Veranstalter/Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit nicht vorliegt.

3.5. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind neben den WB des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) die Regeln des IPC anzuwenden. Amtliche Medikamentennachweise entsprechend den Anti-Doping-Bestimmungen sind bereitzuhalten. Ein gültiger Gesundheitsnachweis, ggf. mit Ausnahmegenehmigung ist vorzulegen.

3.6. Meldungen sind **bis zum 22.08.2019** möglichst als DSV6-Datei mit Kontrollausdruck per E-Mail, andernfalls auf einer Meldeliste mit vollständiger Angabe von Vor- und Zunamen, Jahrgang, Registriernummer, Wettkampfnummer und Meldezeit, einschließlich amtlichem Meldebogen per Briefpost oder Fax zu übermitteln.

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

3.6. Meldebeschränkungen:

Sportler der Altersklassen C und D dürfen entweder für die 50m oder für die 100m Teilstrecke einer Lage gemeldet werden. Folglich sind maximal vier Starts pro Sportler dieser Altersklassen möglich.

3.7. Die Ausschreibung „**gemischt**“, **der Staffeltwettbewerbe** bedeutet, dass in jeder Staffel mind. ein Schwimmer des anderen Geschlechts eingesetzt werden muss. Ansonsten wird die Staffel disqualifiziert.

Meldeadresse: Jens Gomolka, Wolsteinkamp 51, 22607 Hamburg, Tel: 0175/1632965,
E-Mail: schwimmen@sg-hamburg-west.de

3.9. Das **Meldegeld** beträgt für Wettkämpfe über 25m 3,50 €, 50m 4,50 €, ab 100m 5,50 €, Staffel 5,00€ und ist bis zum 28.08.2019 auf folgendes Konto zu überweisen:

HTB-Sportkonto Schwimmen
BIC: GENODEF1S11, IBAN: DE34 2069 0500 0000 6074 44

3.10. Datenschutz: Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben.

3.11. Das Protokoll wird als DSV6-Protokolldatei und in einem druckfähigen Format (.pdf) auf der Homepage des Deutschen Schwimmverbandes, des Hamburger Schwimmverbandes (www.hamburger-schwimmverband.de) und unter www.hh-swim-info.de veröffentlicht.

3.12. Kampfrichter: Jeder teilnehmende Verein hat Kampfrichter zu stellen. Die genaue Anzahl wird mit dem Versand des Meldeergebnisses bekannt gegeben.

3.13. Der Veranstalter behält sich vor, Wettkämpfe zusammenzulegen, zu streichen oder die abgegebenen Meldungen zurückzuweisen. Je nach Meldeaufkommen, kann die Anfangszeit verändert werden.

4. Wertungen:

Gewertet wird jahrgangswise für die Jahrgänge 2010 bis 2014, sowie in den Altersklassen D (08/09) und C (06/07). Die Wettkämpfe 102 und 105 werden nur in der offenen Klasse gewertet.

Mehrkampfwertung: Diese setzt sich aus den vier Lageneinzelstrecken zusammen. Hierfür muss dementsprechend auf allen vier Teilstrecken, unabhängig von deren Streckenlänge, gestartet werden, ausgenommen die Jugend E (3 der 4 möglichen Einzelstrecken).

Die Wertung erfolgt getrennt für die Jahrgänge 2010 und 2011 sowie in den Altersklassen D (08/09) und C (06/07). Die geschwommenen Zeiten werden anhand der aktuellen DSV Punktetabelle umgerechnet und addiert. Wird ein Schwimmer auf einer Schwimmstrecke disqualifiziert, erhält dieser für diese Schwimmstrecke 0 Punkte und bleibt in der Wertung. Für die 25m Strecken gelten 55% der jeweiligen 50m-Strecke als Richtwert.

Die Wettkämpfe 102 und 105 sind nicht Teil der Mehrkampfwertung.

5. Auszeichnungen:

Jeder Schwimmer erhält eine Urkunde mit den Ergebnissen aller seiner Starts.

Für die kindgerechten Wettkämpfe im ersten Abschnitt erhält jeder Teilnehmer eine Teilnehmermedaille.

Zudem gibt es je Geschlecht und Altersklasse für die Plätze 1 – 3 der Mehrkampfwertung Medaillen und die Plätze 1-10 Urkunden. Für die E-Jugend getrennt pro Jahrgang (2010 und 2011) und Geschlecht.

Die Gewinner erhalten zusätzlich Sachpreise.

Die Urkunden können am Ende der Veranstaltung durch einen Vereinsvertreter am Protokollraum in Empfang genommen werden. Bei gewünschter Nachsendung sind 3,- € und ein Umschlag mit Adresse beim Protokollführer zu hinterlegen.

6. Zuschauer

Die Veranstaltung findet in allen Abschnitten mit Zuschauern statt.

Bitte saubere Schuhe oder Badelatschen mitbringen. Die Halle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

Für die Umkleideschränke ist ein 1 Euro-Stück erforderlich.

Weder die Bäderland Hamburg GmbH noch der Veranstalter haften für abhandengekommene Gegenstände oder sonstige Schäden.

Jens Gomolka

SG Hamburg-West

Stand: 01.08.2019